

**pilzich, pilsich, -ig**

Adj. **1**: *a büssads Gsicht* „pilzartig aufgedunsen“ Gottsdf WEG.

**2**: *°pilzig* „schimmelig“ Inzell TS.

**3** mit Brandpilz behaftet: *°s Troi* [Getreide] *is pülze* Pertolzahn OVI.

WBÖ III,1353; Suddt.Wb. II,372.– DWB VII,1858. J.D.

**Pilzling, -s(t)ling, -sterling**

M. **1** Pilz, Schwamm.– **1a** Pilz allg., °NB vielf., °OB mehrf., OP, MF vereinz.: *°Schwammer, Puistling* Rott WS; *Büsslön* Klinglbach BOG; *Bals* [wenn es] ... *Taubeer* [Heidelbeeren] *geit, san Pilzling a net weit* HuV 15 (1937) 232; „*Pilzlinge* sind im Mai am besten“ SCHANDRI Rgbg.Kochb. XII; *andere gute Schwammen oder Pülsling* HAGGER Kochb. IV,1,170.– Auch †Porenpilz: *Bülstlin* ' „der Löcher-Pilz“ SCHMELLER I,237; „das Wort *Bülstling* [kommt] allen LÖcherpilzen zu“ SCHRANK Flora II,593.– **1b** Steinpilz (*Boletus edulis*), °NB vielf., °OB, °OP (v.a. SO) mehrf., °Restgeb. vereinz.: *°Pöisterling* Bergen TS; „nur der Steinpilz *is a Puistling, dös andar san d'Schwammerl*“ Straubing; *der Püßlin* Haunstetten EIH; *I mäg sunst koan Schwämmal vos* [als] *an Pëistlan* FEDERHOLZNER Wb.ndb.Mda. 166.– **1c** Rotkappe (*Boletus rufus*): *°Buizling* Dachau.

**2** scherzh. od. abwertend übertr.– **2a**: *alter Pilstläng* „alter Hut“ Donaustauf R.– **2b** Kopf, in der Ra.: *n Pilstleng mahn* „rasieren“ Herrnthann R.– **2c** von Menschen.– **2ca** männliche Person allg.: *bist a rechta Pilstläng* „Spottname“ Donaustauf R; *a so a drüm beiflen und beißt se wou α kãn* „So ein großer Bursche und drückt sich vor der Arbeit, wo er nur kann“ nach KOLLMER II,411.– **2cb**: *Büsslön* „Mensch mit aufgedunsenem Gesicht“ Gottsdf WEG.– **2cy** fauler, phlegmatischer Mensch, °NB mehrf., °OP vereinz.: *°der Puistling kann leicht arbatn* Kötzing.

Ltg: *bi(l)dsliq, bü-, -ley, -lin* u.ä. OB, NB (dazu BUL, R, RID; EIH), *buidslig* (DAH, WOR; MAI, SR), *bei-* u.ä. (GRI, LA, MAI, ROL; EIH), *be(l)ds-* u.ä. (SC, WUG), ferner *bi(l)slig, bü-, -ley, -len, büf-* u.ä. NB, OP (dazu EIH), *bi(l)sdlig* u.ä. NB, OP (dazu IN, M), *bulslig* (R), *buislig, -f-* u.ä. NB (dazu SOB; R), *-sd-* NB (dazu IN, M, TS, WS), *beislig, -f-* u.ä. NB (dazu PAF), *-sd-* u.ä. NB, *beisda-* (TS), *boiflig* (VOF), *-sd-* (LAN, MAL, PAN, ROL), *boisda-* (M, TS), *be(l)slen, bef-* u.ä. (KÖZ, PA, VIT).

SCHMELLER I,237.– WBÖ III,1354; Schwab.Wb. VI,1654; Suddt.Wb. II,372.– KOLLMER II,55.– S-85M5.

Komp.: [**Birken**]p. **1** Birkenröhrling (*Boletus scaber*), NB vereinz.: *Biachabeisslön* Aicha PA; *Birapilsling* H'eben WOS Bayerwald 24 (1926) 163.– **2** wie →P1b, NB vereinz.: *°Birkabuizling* Steinpilz Winklsaß MAL.– **3** wie →P1c, °NB, °OP vereinz.: *°Birkabüsling* Maushm PAR.

WBÖ III,1354; Suddt.Wb. II,387.– KOLLMER II,317.– S-85M8.

[**Braun**]p. wie →P1b, °NB vereinz.: *°Braunpeistling* Pleinting VOF.

[**Fliegen**]p. Fliegenpilz (*Amanita muscaria*), OB, °NB, OP vereinz.: *Fluingpulsling* Gebelkfn R.

[**Föhren**]p. **1** wie →P1b, °NB, °OP vereinz.: *°Föhrabüsling* „Steinpilz in Föhrenwaldung“ Pielenhfn R; „der Steinpilz ... mit dunkler Kappe im Bayerischen Wald *Föhrenpilzling* genannt“ Zwiebelturm 6 (1951) 228.– **2** wie →P1c, NB vereinz.: *°Fehraböslen* Neukchn KÖZ.

W-26/30.

[**Frauen**]p. **1** wie →P1b, °NB vereinz.: *°Frauapuzling* Winklsaß MAL.– **2** wie →P1c, °NB, °OP vereinz.: *°an Frauapustling hama gsoucht* Schnaittenbach AM.

W-26/30.

[**Herren**]p. wie →P1b, °NB vereinz.: *°Herrnpilstling* Landshut.

[**Kapuziner**]p. wie →P1c: *°Kapuzinerpilstling* „Rotkappe“ ebd.

W-26/30.

[**Kuh**]p., [**Kühe**]- **1** wie →P1b, °NB vereinz.: *°Kuahbeißling* Wdkchn WOS; *die Kehjböllflön* SIEBZEHNRIEBL Grenzwaldheimat 293.– **2** wie →P1c: *°Kuhpilzling* „Rotkappe“ (Ef.) Ihrlerstein KEH.– **3** †Kuhröhrling (*Boletus bovinus*): *Küebülßtling* SCHMELLER I,237; *Kühebülstling* „Er erscheint im Herbst“ SCHRANK Flora II,619.– **4** Maronenröhrling (*Boletus badius*): *Kuahpeistling* Landau.– **5** Butterröhrling (*Boletus luteus*): *Khiabëisslön* Kuh-, Butterpilz Aicha PA.

SCHMELLER I,237.– WBÖ III,1354.– W-26/30.

[**Schaf**]p. Schafeuter (*Polyporus ovinus*): *die Schafpilzling ... und die Marocher* [Morcheln]: *Alle hab ich sie gewüßt* LINKE Jahr 404.